

# Digitale Workshopreihe: Bürgerstiftungen und Klimaschutz

2. Veranstaltung

Dienstag, 5.9.2023, 12:00-13:30 Uhr

## Klimaschutz durch Vermögensanlage stärken



# Überblick

Diese Powerpoint-Präsentation enthält die Kurz-Dokumentation der zweiten Veranstaltung der digitalen Workshopreihe zu Klimaschutz in Bürgerstiftungen:

1. Fachlicher Input GLS Bank (Folien 3-9)
2. Fachlicher Input urgewald e. V. und urgewald Stiftung (Folien 10-36)
3. Diskussionspunkte (Folien 37-42)
4. Literaturhinweise (Folien 43-45)



# 1. Fachlicher Input: GLS Gemeinschaftsbank eG

**Wilfried Münch**

Regionalleitung Baden Württemberg und Stabstelle Sichtbarkeit

**Jasmine Langer-Wolf**

EFA®

**Diplom-Kauffrau (FH), Zertifizierte Stiftungsberaterin (ADG)**

Vermögensmanagement und Stiftungsbetreuung Region Berlin



Bündnis der  
**Bürgerstiftungen**  
Deutschlands



## **Klimaschutz mit der Vermögensanlage stärken (Webseminar für Bürgerstiftungen)**

**GLS Bank Jasmine Langer- Wolf und Wilfried Münch –**



# Anlage- und Finanzierungsgrundsätze (Auszug)



## **Geschäftsfelder**

Erneuerbare Energien  
Ernährung, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft  
Finanzdienstleistungen, Entwicklung- und Mikrofinanzierung  
Mobilität  
Nachhaltige Wirtschaft  
Soziales & Gesundheit  
Bildung & Kultur

## **Unternehmensführung**

Nachhaltige Unternehmenspolitik  
Soziale Verantwortung  
Ressourcenschonende Betriebsführung  
Entwicklungspolitische Ziele  
Produktverantwortung



## **Kontroverse Geschäftsfelder**

Atomenergie  
Kohleenergie  
Rüstung und Waffen  
Gentechnik in der Landwirtschaft  
Biozide und Pestizide  
Chlororganische Massenprodukte  
Embryonenforschung  
Suchtmittel  
Massentierhaltung

## **Kontroverse Geschäftspraktiken**

Verletzung von Menschenrechten  
Verletzung von Grund- und Arbeitsrechten  
Tierversuche  
Kontroverse Wirtschaftspraktiken  
Kontroverses Umweltverhalten

# Geld wirkungsvoll einsetzen

## Kapitalqualitäten

**Finanzierungskapital** – wirkungsvoll und sicher investieren

Grundsätzlich dienen diese Einlagen der Refinanzierung unserer sozial-ökologischen Kredite, deutschlandweit.

**Je länger die Laufzeit, desto wirkungsvoller!**

Girokonto, Tagesgeldkonto

Festgeld

Sparbriefe, Laufzeiten 2 – 10 Jahre

Mittelverwendung:

Soziales

Bildung

Wohnen

Nachhaltige Wirtschaft

Ernährung

Energie



# Geld wirkungsvoll einsetzen

## Kapitalqualitäten

### **Anlagekapital** – wertvoll und flexibel anlegen

Ein unabhängiger und interdisziplinär zusammengesetzter Anlageausschuss sichert die konsequente Anwendung unserer Kriterien. Geldanlagen, deren Sinn nicht erkennbar ist und deren Zweck nur darin besteht, Geld mit Geld zu verdienen, sind im GLS Wertpapiergeschäft ausgeschlossen.

Durch Engagement üben wir Einfluss auf die Entscheider\*innen der Unternehmen aus.

Festverzinsliche Wertpapiere

Aktien

Investmentfonds:

- BfS Nachhaltigkeitsfonds Green Bond
- GLS Bank Klimafonds
- B.A.U.M. Fair Future Fonds



# Geld wirkungsvoll einsetzen

## Kapitalqualitäten

### Innovationskapital – Zukunft fördern

Durch die direkte Investition in nachhaltig orientierte Unternehmen werden zukunftsweisende Projekte und Firmen gestärkt und eine gesellschaftlich positive Wirkung erzielt.

GLS Bank Anteile  
Genussrechte  
Direkte Beteiligungen  
Nachranganleihen:  
- Onomotion

GLS Crowd  
<https://www.gls-crowd.de/>





# Geld wirkungsvoll einsetzen

Herzlichen Dank!



Wilfried Münch

Regionalleitung Baden Württemberg und  
Stabstelle Sichtbarkeit

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Eugensplatz 5 + 70184 Stuttgart  
Merzhauser Strasse 177 + 79100 Freiburg i.Br.  
Tel. +49-711-23895-35 + Fax +49-711-23895 55  
Tel. +49-761-76631-41 + Fax +49-761-76631 33  
Mobil: 0172 587 4788  
E-Mail: wilfried.muench@gls.de

Jasmine Langer-Wolf

EFA®

Diplom-Kauffrau (FH), Zertifizierte Stiftungsberaterin  
(ADG)

Vermögensmanagement und Stiftungsbetreuung  
Region Berlin

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Schumannstr. 10 + 10117 Berlin  
Tel. +49 30 5268858 77  
Mobil +49 151 28160971  
Fax +49 30 5268858 88

E-Mail: jasmine.langer-wolf@gls.de

## 2. Fachlicher Input: urgewald e. V. – urgewald Stiftung

**Agnes Diekmann**

Projektleitung, urgewald e. V.

Anlageausschuss urgewald Stiftung



Bündnis der  
**Bürgerstiftungen**  
Deutschlands

# Klimaschutz durch Vermögensanlage stärken

Ein Vortrag von Agnes Dieckmann



→ Kohleausstieg der OECD-Länder bis 2030

→ Keine neuen Kohlekraftwerke

→ Keine Expansion im Öl- und Gassektor

1.5 DEGREES



Mission (Im)possible?

2030

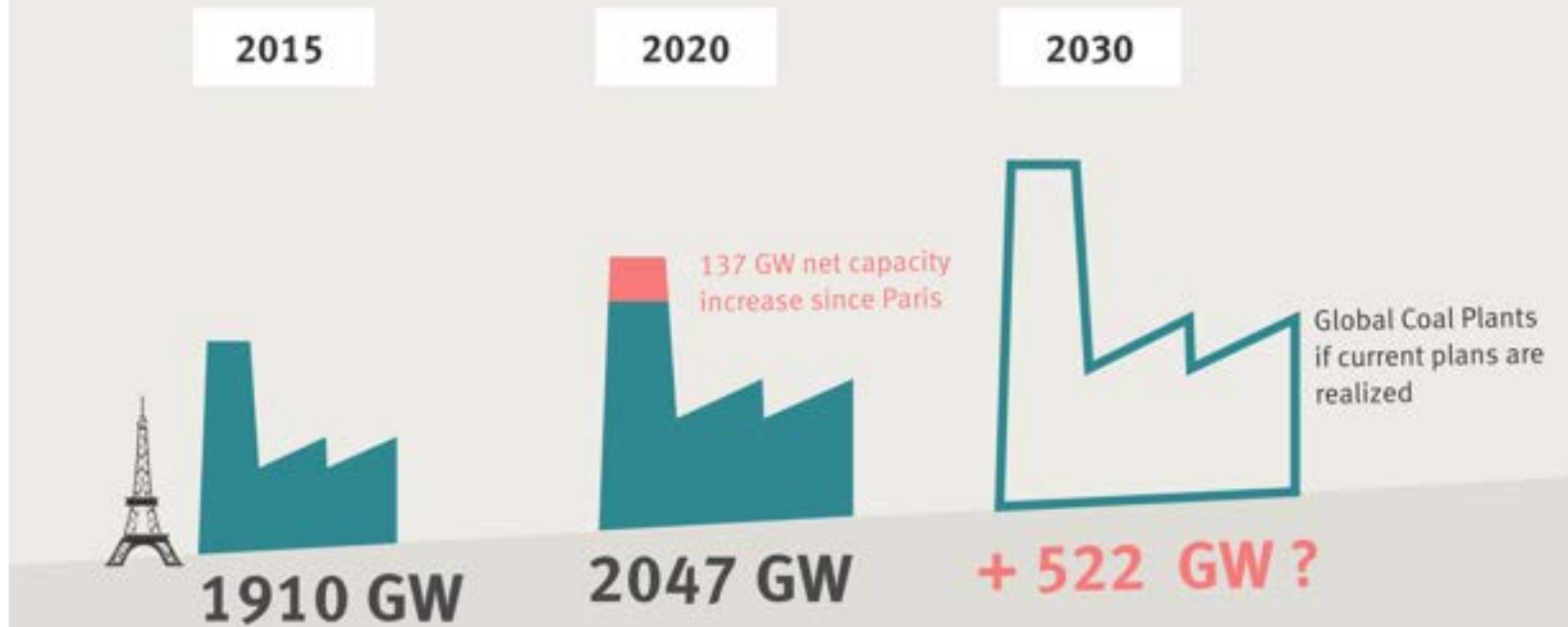
~~2020~~ ~~2021~~ ~~2022~~ ~~2023~~ ~~2024~~ ~~2025~~ ~~2026~~ ~~2027~~ 2028 2029 2030



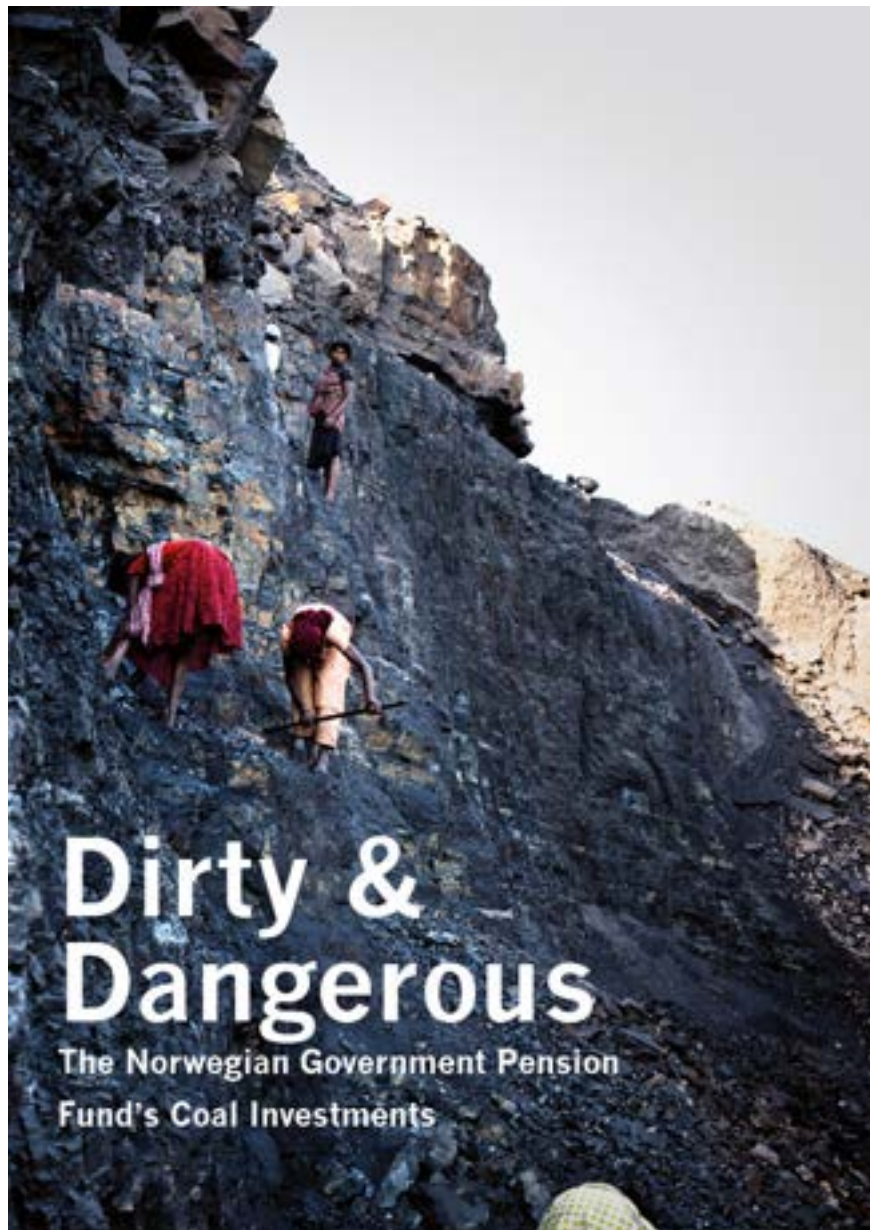
## The Green evolution



## Development of Coal Plant Fleet since Paris Agreement







### **Der Norwegische Pensionsfonds:**

- Einer der größten Investoren weltweit  
Wert +800 Mrd. Euro
- Transparenz alle 8 - 9.000 Investments des  
Fonds sind öffentlich

### **Die Analyse:**

- Norwegen/NorgesBank: 267 Mio. Euro in Kohle
- urgewald: 8,8 Mrd. Euro in Kohle

### **Start einer neuen Kampagne:**

- November 2014  
Dirty & Dangerous





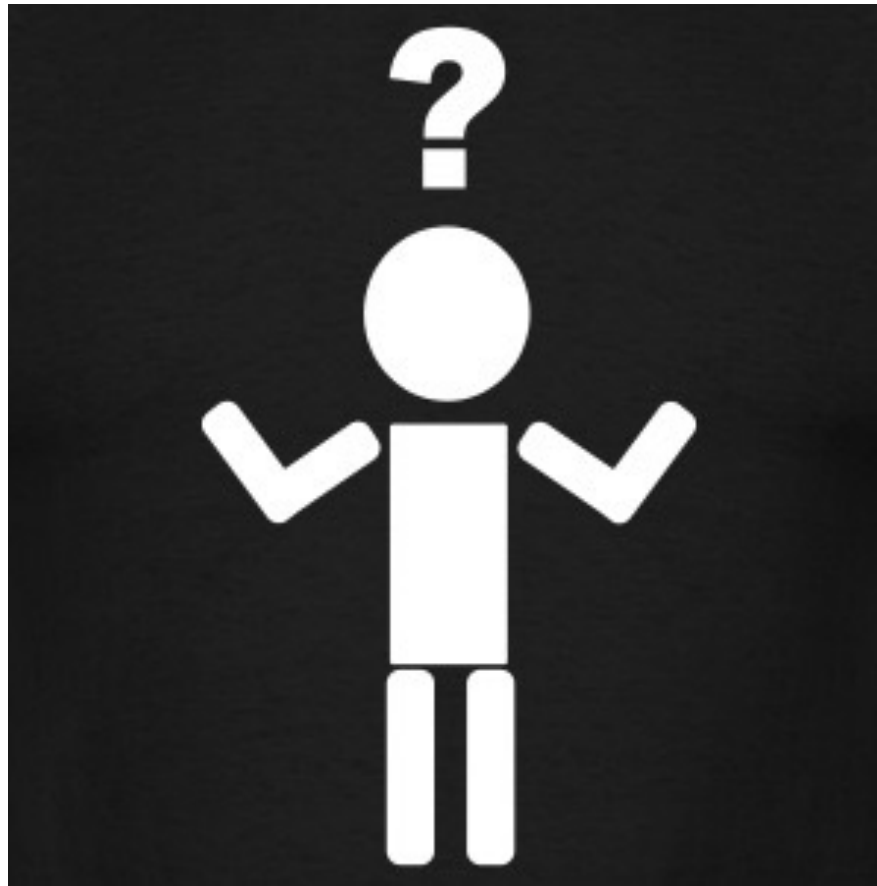
urgewald und internationale Gäste überzeugen in Norwegen

**Kohleausstieg ist auch eine ethische Frage.**

# Das plant die globale Kohleindustrie für die Zukunft



**Wer gehört zur globalen Kohleindustrie ?**





Rund 1060  
Unternehmen...  
...die Banken und Investoren  
ausschließen müssen!

Mehr Informationen unter [www.coalexit.de](http://www.coalexit.de)



## Relative Schwellenwerte

---

1. Mindestens 20 Prozent der Stromerzeugung oder des Umsatzes sind kohlebasiert



## Absolute Schwellenwerte

---

2. Die jährliche Produktion, der Handel oder Verbrauch übersteigen einen Schwellenwert von 10 Millionen Tonnen Kohle im Jahr oder die installierte Kohlekraftwerkskapazität übersteigt 5 Gigawatt (GW)



## Expansionspläne

3. Das Unternehmen plant den Bau neuer Minen, neuer Kohlekraftwerke oder neuer Kohleinfrastruktur

Effektiver Klimaschutz:  
Kohleausstieg mit Hilfe der  
urgewald-Kohle-Datenbank "**Global Coal Exit List**"



”

*The GCEL is amongst the most thorough coal databases we have seen so far. It is a great tool for investors who want to move their portfolios away from coal.*

**Sylvain Vanston**

Head of ESG integration, AXA







Investoren, die 19 Billionen USD verwalten, wenden ein oder mehr Kriterien der GCEL an.



# Global Oil & Gas Exit List

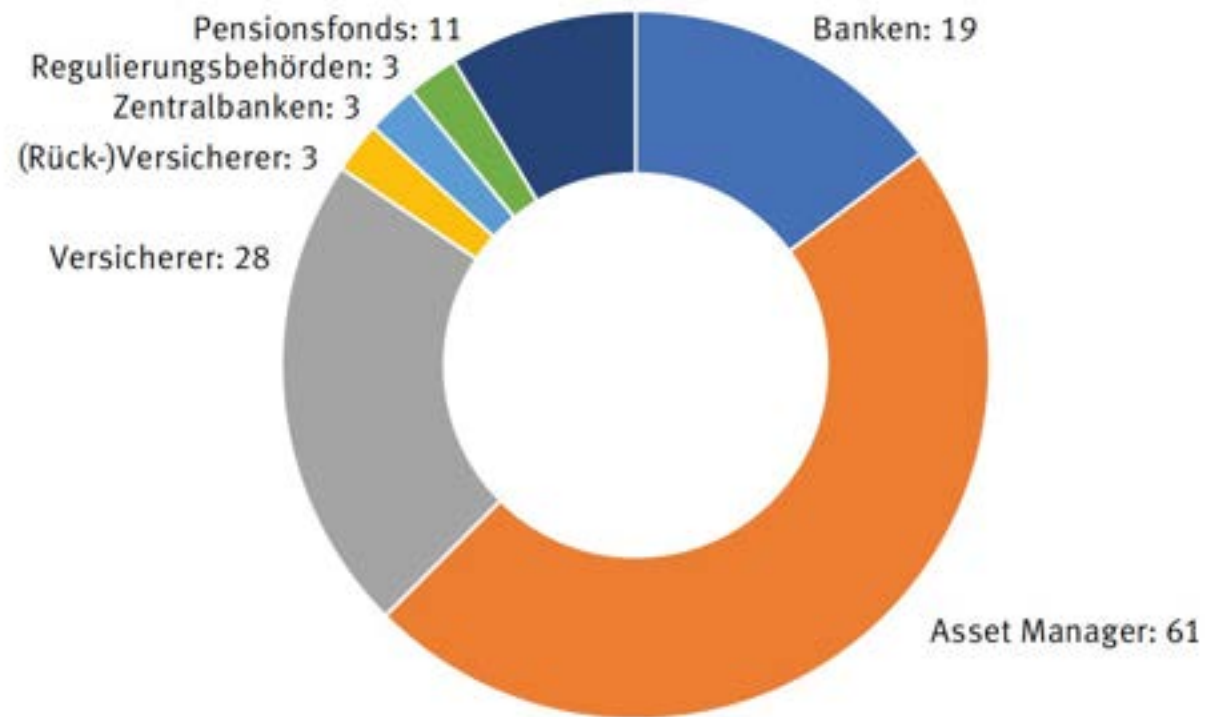
urgewald  
a project of 

[Home](#) [Reputational Risk Projects](#) [GOGEL Explained](#) [Finance Data](#) [Publications](#) [About Us](#)



[Zur Datenbank www.gogel.org](http://www.gogel.org)

# Welche Finanzinstitute nutzen GOGEL?



A close-up photograph of a person's hands holding a small, realistic-looking globe of the Earth. The globe is centered in the frame, showing the continents of Africa and Europe. The person's hands are visible, with fingers gently cupping the globe. The background is a soft, out-of-focus teal color.

## Ihr Geld kann Zukunft

Kohle, Öl und Gas sind Energieträger,  
die dringend ersetzt werden müssen.  
Stellen Sie mit den Divestmenttools von urgewald  
sicher, dass Ihre Geldanlage sauber wird.

Gruppe



E Exchange  
T Traded  
F Funds



Anbieter



//DWS



Kontroversen ausschließen

Mit einem Klick auf ‚Alle‘ und ‚Filtern‘ werden sämtliche Fonds angezeigt, die keine (bekannten) Aktien oder Anleihen von kontroversen Unternehmen enthalten. Um nur einzelne Kontroversen aus der Auswahl auszuschließen, klicken Sie auf das entsprechende Icon und dann auf ‚Filtern‘.

Alle Keine



Filtern



*Mit unserer Datenbank prüfen wir exklusiv für Sie, ob Ihre Kapitalanlage Ihren sozial-ökologischen Vorstellungen entspricht.*

urgewald-Expertin Julia Dubslaff

## Unser Angebot für Ihre Stiftung:

- Persönlicher Austausch
- Austausch mit mit Expert\*innen z.B. zum Thema Stiftungsrecht
- Workshops
- 10 kostenlose Portfoliochecks



„Es macht keinen Sinn in Firmen zu investieren, die unsere Zukunft untergraben.“



Archbishop Desmond Tutu, Nobel Peace Prize Winner 1984





Bitte hinterlassen  
Sie diesen Ort so, wie  
Sie ihn vorfinden  
möchten!!

KS  
16



## Stiftungen für Klimaschutz – ein Projekt für Stiftungen in NRW

Menschen streben nach Selbstwirksamkeit und Stiftungen sind ein besonderer Ausdruck davon. Die meisten Stifterinnen und Stifter wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben: Sie engagieren sich, übernehmen Verantwortung und folgen dem Wunsch, das Gemeinwesen zu gestalten. Sie sind bereit, einen Teil ihres Vermögens der Allgemeinheit für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Durch eine ethisch-nachhaltige Anlagestrategie kann Stiftungsvermögen sogar doppelt wirksam werden.

### Jedes Investment wirkt. Die Frage ist nur, wie?

Was wollen Stiftungen mit ihrer Vermögensanlage erreichen? Die Erträge des Stiftungskapitals ermöglichen die Umsetzung des Stiftungszwecks. Deshalb legen Stiftungen nach den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sicherheit an. Aber unterstützt die Kapitalanlage Klimaschutzziele, berücksichtigt sie die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen? Oder werden durch die Investments Menschenrechte verletzt und die Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen zerstört?

Mit einem **Gesamtkapital** von rund 110 Milliarden Euro in Deutschland gestalten Stiftungen die Gesellschaft mit. Es liegt im Wesen von Stiftungen, dass sie für die Zukunft und langfristig wirken.

### Ihre Stiftung: Teil der Lösung

Der Leitfaden für Stiftungen: „Klimawandel - Wie jede Stiftung Teil der Lösung wird.“ (Active Philanthropy) zeigt, dass die Mehrheit der deutschen Stiftungen bislang wenig auf den Klimawandel eingestellt ist. Die Empfehlungen der Autor\*innen an Stiftungen:

- die Ausrichtung der Förderstrategie an den Klimawandel anpassen
- eine Analyse des Portfolios durchführen und dieses nachhaltig(er) ausrichten.

“ *It's not an investment if it's destroying the planet.* ”

Vandana Shiva, Umweltaktivistin und Gründerin der indischen Bewegung Navdanya

### Unsere Angebote für Ihre Stiftung:

urgewald bietet Ihnen mit dem Projekt **Stiftungen auf dem Weg nach Paris** Expertise und konkrete Beratung, damit sich Ihre Stiftung Schritt für Schritt auf den Weg zu mehr Klimaschutz machen kann:

- persönliche Gespräche
- Workshops und den Austausch mit anderen Stiftungen
- Austausch mit Expert\*innen z.B. zum Thema Stiftungsrecht
- Beratung durch das urgewald-Rechercheteam
- 10 komplette Portfolio-Checks durch unsere Faire-Fonds-Datenbank Expertin

### Kostenloser Portfolio-Check für die ersten 10 Anmeldungen!



*Mit unserer Datenbank prüfen wir exklusiv für Sie, ob Ihre Kapitalanlage Ihren sozial-ökologischen Vorstellungen entspricht.*

urgewald-Expertin Julia Dubslaff

### Faire-Fonds-Datenbank

Diese Datenbank ist eine wichtige Informationsquelle für private und institutionelle Anleger\*innen, die sich selbst einen Überblick über das Fondsangebot ihrer Banken und Vermögensverwalter verschaffen wollen.

Die Datenbank untersucht rund 2.900 in Deutschland vertriebene Publikumsfonds, davon knapp 1.800 ESG-Fonds, auf Verstöße gegen internationale Normen und Standards. Kürzlich wurde die Datenbank um die Rubrik Stiftungsfonds erweitert. Sie umfasst 60 Fonds, die sich speziell an Stiftungen richten. Die Nutzung der Datenbank ist generell kostenlos.

Für den Fall, dass Sie einen Fonds in der Datenbank nicht finden, bieten wir Ihnen zusätzlich an, diesen in die Datenbank zu integrieren. **Nehmen Sie dazu gern direkt Kontakt auf.**

### Divestment mit GCEL und GOGEL

Das Ziel von urgewald ist es, Finanzströme in die fossile Industrie möglichst bald und weitreichend zu stoppen – als einen zentralen Hebel zur Bekämpfung der Klimakrise. Mit der Entwicklung wegweisender Datenbanken hat urgewald weitreichende Divestment-Entscheidungen der Finanzindustrie angestoßen.

Mit den Datenbanken **Global Coal Exit List (GCEL)** und **Global Oil and Gas Exit List (GOGEL)** lassen sich alle wichtigen Kohle, Öl und Gasunternehmen identifizieren, die die Klimakrise verschärfen. Beide sind Divestment-Tools für Investoren aller Couleur und Größe.

Die GCEL wurde 2017 auf der Klimakonferenz in Katowitz veröffentlicht. Die ersten und größten Divestment-Entscheidungen der Finanzindustrie, z.B. des Norwegischen Pensionsfonds oder der Versicherer AXA und Allianz beruhen

auf den Kriterien, die urgewald mit der GCEL als neuen Standard gesetzt hat. Es ist ein großer urgewald-Erfolg, dass Finanzierungen und Versicherungsleistungen für Kohle-Unternehmen mittlerweile von vielen Finanzakteuren nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

2021 veröffentlichte urgewald auf der Klimakonferenz in Glasgow die GOGEL. Schon nach einem knappen Jahr nutzen 162 Finanzinstitute die Daten: Vermögensverwalter, (Rück-)versicherer, Banken, Pensionsfonds, Zentralbanken und Regierungsbehörden aus 20 Ländern.

urgewald stellt dieses Wissen weltweit kostenfrei zur Verfügung. Die Daten können auch von Ihrer Stiftung effektiv genutzt werden.

### Was Sie über fossile Investments wissen sollten

Die Expansionspläne der fossilen Industrie übertreffen den Öl- und Gasbedarf einer 1,5°C-Welt bei Weitem. Wenn wir es schaffen die Erderwärmung auf dieses Niveau zu begrenzen, wird ein großer Teil der fossilen Projekte wertlos. Aufgrund dieses finanziellen Risikos werden unsere Daten immer öfter auch von Regierungsbehörden angefragt.



Nils Bartsch,  
Leiter des GOGEL Teams

### Das urgewald-Team – im Einsatz für Klimaschutz





## Klimaschutz schützt uns alle

Wir spüren den Klimawandel deutlich, auch in Deutschland: Starkregen, Hagel, Sturm, Hochwasser und Trockenperioden erleben wir hautnah.

Die Klimakrise betrifft uns alle und doch sitzen wir nicht alle im selben Boot. Lassen wir also, wenn wir von Klimakrise sprechen, die soziale Krise nicht außer acht. Klimagerechtigkeit erkennt an, dass die Menschen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, am schwersten von den Folgen betroffen sind. Wir müssen unser Zusammenleben auf vielen Ebenen verändern: nachhaltiger, sozialer und gerechter.

**Der Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Transformationsaufgabe. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit müssen Hand in Hand gehen. Jede Stiftung kann Teil der Lösung sein.**

## urgewald

1992 gegründet, haben wir als Nichtregierungsorganisation das Ziel, Finanzströme in Umwelt zerstörende und Menschenrechte verletzende Projekte weltweit zu stoppen. Ein aktueller Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, kreditgebende Banken und Investoren dazu zu bewegen ihre Finanzierungen in Einklang mit dem **Pariser Klimaabkommen** zu bringen.

Dieses Projekt wird gefördert von:



## Ihre Ansprechpartnerinnen bei urgewald



### Agnes Dieckmann

Projektleitung  
urgewald e.V.  
Anlageausschuss urgewald Stiftung  
agnes@urgewald.org  
0 25 83 - 304 92-11



### Andrea Soth

Geschäftsführung Finanzen, urgewald e.V.  
Vorstandin urgewald Stiftung

# 3. Diskussionspunkte



# Diskussionpunkte der Teilnehmenden (I)

Wie können wir andere Länder mitnehmen (d. h. nicht nur in Deutschland etwas tun)?

- Über Beispiele setzen und über Austausch von Erfahrungen und Lerneffekten z. B. mit anderen europäischen Bürgerstiftungen.



# Diskussionpunkte der Teilnehmenden (II)

Wo kann man sich als Stiftung im ersten Schritt vergleichsweise niedrigschwellig online einen Eindruck über den Klimaschutz gefährdende Anlagen verschaffen?

Das geht z. B. über:

- Global Gas & Oil Exist List: <https://gogel.org/>
- Global Coal Exit List: <https://www.coalexit.org/>
- Investing in Climate Chaos: <https://investinginclimatechaos.org/>

Es kann auch bei urgewald e. V. ein Portfolio-Check der Vermögensanlage angefragt werden.



# Diskussionpunkte der Teilnehmenden (III)

## Schließt ökonomisches Investment Klimaschutz aus?

- Es gibt Beispiele, wo nachhaltiges Investment erfolgreicher als die konservative Anlage war. Und es kann auch ein Sicherheitsaspekt sein, dass man sozial-ökologisch anlegt.
- Ökonomie schlägt Ökologie ist die falsche Fährte.





# Diskussionspunkte der Teilnehmenden (IV)

## Gibt es Beispiele der Anlagekriterien für Vermögensanlage von Bürgerstiftungen?

- Derzeit haben viele Bürgerstiftungen noch keine Anlagerichtlinien.
- Ein Beispiel für Anlagerichtlinien, die ethische, ökologische und sozialverantwortliche Aspekte verlangen, hat die Freiburger Bürgerstiftung: <https://www.freiburger-buergerstiftung.de/kapitalanlage-2/>
- Anregung: Bürgerstiftungen sollten sich viel mehr offen zu Anlagekriterien austauschen und auch an die Stiftungsaufsicht gehen, um schwierige Punkte anzusprechen und Rat für ggfs. schwierige Fragen einzuholen.

# Diskussionpunkte der Teilnehmenden (V)

**Können Stiftungen lokale Aspekte in die Anlagekriterien aufnehmen, um den Klimaschutz vor Ort zu fördern?**

- Ja, das ist Teil der Stiftungsentscheidung. Zum Beispiel kann man in den Anlagekriterien festhalten, dass 5 oder 10 Prozent lokal investiert werden müssen. Man kann auch weiter spezifizieren, d. h. zum Beispiel in welche Formen des Klimaschutzes investiert werden soll.

## 4. Literatur und Links



# Literatur und Links (I)

## Links aus der Veranstaltung

**Beispiel: Anlagerichtlinien zur Berücksichtigung von ethischen, ökologischen und sozialverträglichen Aspekten in der Vermögensanlage**

Freiburger Bürgerstiftung, 3.7.2020

URL: <https://www.freiburger-buergerstiftung.de/kapitalanlage-2/>

### **urgewald e. V. und urgewald Stiftung**

Webseite der Organisation, Stand September 2023

URL: <https://www.urgewald.org/>

### **Global Gas & Oil Exist List**

urgewald e. V., Version: GOGEL 2022

URL: <https://gogel.org/>

### **Global Coal Exit List**

urgewald e. V., Version 2022

URL: <https://www.coalexit.org/>

### **Investing in Climate Chaos**

urgewald e. V., Stand 2023

URL: <https://investinginclimatechaos.org/>



Bündnis der  
Bürgerstiftungen  
Deutschlands

# Literatur und Links (II)

## Zum Weiterlesen

**Fair anlegen & stiften – ein Leitfaden für gemeinnütziges Stiften und eine sozial-ökologische Geldanlage**

Facing Finance, 2022

URL: [https://www.facing-finance.org/files/2022/02/ff\\_fair-anlegen-und-stiften\\_broschuere\\_FEB22\\_RZ\\_web.pdf](https://www.facing-finance.org/files/2022/02/ff_fair-anlegen-und-stiften_broschuere_FEB22_RZ_web.pdf)

**Klimawandel und Grünes Geld – vom Divestment zur Neuordnung der globalen Finanzflüsse, Diskussionsbeiträge – Analyse 66**

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., 2016

URL: [https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2\\_Downloads/Fachinformationen/Analyse/Analyse\\_66\\_Klimawandel\\_und\\_Gruenes\\_Geld.pdf](https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Fachinformationen/Analyse/Analyse_66_Klimawandel_und_Gruenes_Geld.pdf)



Bündnis der  
**Bürgerstiftungen**  
Deutschlands



Bündnis der  
**Bürgerstiftungen**  
Deutschlands

---

**Bündnis der Bürgerstiftungen  
Deutschlands**

Karl-Liebnecht-Str. 34  
10178 Berlin

Telefon +49 (0)30 89 79 47-90  
[info@buengerstiftungen.org](mailto:info@buengerstiftungen.org)

[www.buengerstiftungen.org](http://www.buengerstiftungen.org)